

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Bremen



Auskunft erteilt: Doris Hülsmeier
Telefon: 361-6332

-Rundschreiben Nr. 6 vom 30. März 2007

Flagge zeigen für den öffentlichen Dienst - Personalrätekonferenz mit den Fraktionsvorsitzenden der in der Bremischen Bürgerschaft vertretenen Parteien am 15. März 2007

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

unter dem Motto „Flagge zeigen für den öffentlichen Dienst“ hat der Gesamtpersonalrat gemeinsam mit einer Vorbereitungsgruppe aus örtlichen Interessenvertretungen eine Personalrätekonferenz im Vorfeld der Bürgerschaftswahl durchgeführt.

Das Interesse war groß - fast 200 Personalräte, Frauenbeauftragte und SchwerbehindertenvertreterInnen sowie VertreterInnen der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes waren gekommen. Als Gäste waren geladen: Dr. Carsten Sieling, Vorsitzender der SPD-Fraktion, Helmut Pflugradt, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion und Karoline Linnert, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Flagge zeigen für den öffentlichen Dienst - unter diesem Motto haben wir das breite Spektrum an öffentlichen Dienstleistungen und deren enorme Bedeutung für ein attraktives und lebenswertes Bremen und die Sicherung unserer Demokratie verdeutlicht.

Wir haben klar gemacht, dass eine hohe Qualität der Dienstleistungen gute und verlässliche Arbeitsbedingungen sowie eine ausreichende Personalausstattung und Personalentwicklung erfordern.

Wir haben herausgestellt, dass auch innerhalb des öffentlichen Dienstes demokratische Strukturen, sprich Mitbestimmung und Beteiligung, wirken müssen.

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de



Die Rückmeldungen zur Personalrätekonferenz beim Gesamtpersonalrat und bei der Vorbereitungsgruppe waren sehr positiv. Wir haben es geschafft, mit einem breiten Spektrum an Beiträgen aus unterschiedlichen Bereichen und von den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes unsere Positionen umfassend darzustellen. Damit hat sich unser Konzept bewährt, unsere Positionen selbstbewusst und sachlich zu vertreten und durch verschiedene Stilmittel (Themenblöcke, einleitende Filme, Moderation, Denkanstöße für die PolitikerIn) zur Auflockerung beizutragen.

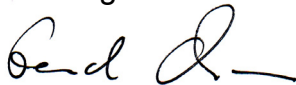
Wir rechnen nicht damit, dass unsere Sichtweise in allen Belangen unmittelbar von den Parteien übernommen wird. In einigen Punkten gab es aber bereits jetzt Übereinstimmungen. Z.B. waren sich erfreulicherweise alle PolitikerInnen darin einig, dass sie keine Einschränkungen der Mitbestimmung nach dem Personalvertretungsgesetz anstreben. Ebenso schließen sie alle betriebsbedingte Kündigungen aus. Das ist doch schon mal was!

Die Presse hatte die Möglichkeit, an der Veranstaltung teilzunehmen, dies wurde aber nur wenig genutzt. Entsprechend fiel die Berichterstattung aus. In der Anlage erhaltet ihr die Pressemitteilung, die der Gesamtpersonalrat im Anschluss an die Veranstaltung herausgegeben hat.

Der Gesamtpersonalrat arbeitet derzeit an einer MiniMUMM und an einem Film zur Kurz-Dokumentation dieser Personalrätekonferenz, um auch den Kolleginnen und Kollegen in den Bereichen Eindrücke von der Veranstaltung zu vermitteln.

Wir, der Gesamtpersonalrat und die Vorbereitungsgruppe der örtlichen Interessenvertretungen sind sehr zufrieden mit dieser Veranstaltung. Wir haben die Anliegen aus der gemeinsamen Personalversammlung vom 28. Juni 2005 erneut gegenüber der Politik thematisiert: Flagge zeigen für den öffentlichen Dienst.

Mit kollegialen Grüßen



Edmund Mevissen
Vorsitzender

Anlage